

6. Begründung (Projektbeschreibung, Gesamtwirtschaftlicher Nutzen, Kurzbewertung der Finanzierung)

6.1 Projektbeschreibung für Ziffer 2.1 des Antrags	für 2.2 bis 2.10 des Antrags
Zu jedem Punkt der nachstehenden Gliederung ist Stellung zu nehmen.	
6.1.1 Stand der Technik - Konstruktions- und Verfahrensmerkmale, konkurrierende Produkte oder Verfahren, Eigenschaften und Funktionen - Stand im Ausland, in der Bundesrepublik, in Nordrhein-Westfalen 6.1.2 Ziel des Projektes - Aufgaben und Problembeschreibung - Auslösungsgründe - Dringlichkeit 6.1.3 Lösungswege - Bisherige Vorarbeiten - Noch durchzuführende Arbeiten - Erforderliches Personal - Erforderliche Einrichtungen und Anlagen - Vergabe von Unteraufträgen, Hinzuziehung von Sachverständigen, Beratern, Instituten - Technisches Risiko 6.1.4 Neuheit - Unterschiede zu bestehenden Technologien, neue und veränderte Eigenschaften und Funktionen - Neue Verwendungsbereiche - Schutzrechtsituationen 6.1.5 Wirtschaftliche Erfolgsaussichten, wirtschaftliches Risiko - Marktsituation, Wettbewerbsslage - Marktaussichten - Markterschließung - Absatzplanung - Gewinnerwartung 6.1.6 Darlegung der Notwendigkeit öffentlicher Hilfe - Art und Höhe der Eigenmittel - Art, Höhe, Konditionen und Zeitpunkt der Bereitstellung von Fremdmitteln - Andere öffentliche Finanzhilfen - Sonstiger Forschungs- und Entwicklungsaufwand	Zu jedem Punkt der nachstehenden Gliederung ist Stellung zu nehmen. 6.1.1 Ausgangslage - Bestehende Struktur - Defizite - Dringlichkeit 6.1.2 Ziel des Projektes - Bezeichnung der geplanten Maßnahme 6.1.3 Durchführung des Projektes - Maßnahmen der Projektvorbereitung - Schwerpunkte - Umsetzungsmaßnahmen - <u>Bei Flankierenden Dienstleistungen</u> (Nrn. 2.2, 2.5, 2.6, 2.7, 2.8, 2.9 und 2.10 FIT) ggf. Bewertung durch Akteur(e) aus der Region 6.1.4 Notwendigkeit der öffentlichen Hilfe - Technische bzw. betriebswirtschaftliche Risiken, Schwierigkeitsgrad, Neuheit - Erläuterung der Finanzierung

6.2 Gesamtwirtschaftlicher Nutzen für das Technologiefeld (die angekreuzten Punkte sind gesondert zu erläutern)	
☐ Schaffung von neuen Dauerarbeitsplätzen ☐ Einsparung von Energie ☐ Einsparung von Rohstoffen ☐ Kosteneinsparung ☐ Sicherung von Dauerarbeitsplätzen	☐ Verbesserung der Arbeitsbedingungen ☐ Verbesserung der Marktchancen ☐ Umweltschutz ☐ Qualitätssteigerung ☐ Erhöhung der Maschinenleistung
☐ Verbesserung der Auslastung ☐ Verkürzung der Lieferfristen ☐ Beseitigung von Störungs- und Schwachstellen ☐ Zusammenfassung von Fertigungsstufen ☐ Sonstiges	

6.3 Kurzbewertung der Sicherung der Projektfinanzierung	in €
6.3.1 Eigenanteil lt. Finanzierungsplan (Nr. 4.2)	
Zuzüglich der im Finanzierungsplan (Nr. 4.3) eingeplanten ungesicherten Einnahmen	+
Auf den Antragsteller entfallende Projektfinanzierungsanteile	=
6.3.2 Abzüglich in Aussicht gestellte Fremdmittel / Risikokapital	%
☐ lt. Zusage des Geldgebers ☐ Zusage des Geldgebers wird nachgereicht	
Verbleibender Projektfinanzierungsbedarf, der unmittelbar vom Unternehmen abzudecken ist	=
6.3.3 Umrechnung auf den jährlich durchschnittlichen Projektfinanzierungsbedarf	$\left(\frac{\text{verbleibender Projektfinanzierungsbedarf} \times 12}{\text{Monate des Durchführungszeitraums (Antrag Nr. 2.2)}} \right)$
6.3.4 zuzüglich jährlicher Kapitaldienst bei den eingesetzten Krediten ggf. einschließlich der zu zahlenden Zinsen für das Risikokapital	+
6.3.5 Jährlicher Finanzbedarf des Projektes für das Unternehmen	=
6.3.6 Finanzierung durch	%
☐ Cash-flow (Gewinne + Abschreibungen (Nr. 7.7.2)) jährlich ☐ Kapitaleinzahlung, Gesellschafter Darlehen usw. jährlich ☐ Sonstiges (siehe Erläuterung)	
☐ Der Finanzierungsbedarf ist abgedeckt. ☐ Die nachstehende Deckungslücke wird gesondert erläutert.	

